

Inhaltsverzeichnis

Der Hungerspring bei Waltersdorf	3
---	----------

Der Hungerspring bei Waltersdorf

Einstmals kam [Jesus](#) auf einer Wanderung mit seinen Jüngern in die Gegend, wo heute [Waltersdorf](#) ist. Die Jünger waren müde und hungrig und fragten Jesus: „Was sollen wir essen? Was sollen wir trinken?“ Da wies Jesus auf die dort liegenden Steine und sagte: „Nehmt euch Brot davon ab“ und ließ aus dem Erdreich „einen Quall“ hervor sprudeln.

Seine Wunderkraft hatte aus Steinen [Brot](#) entstehen lassen. Da wo es lag, waren Verteifungen entstanden. Die man deutlich sehen konnte. Die [Quelle](#) (Spring, Quall) gab immer gutes und reichliches Wasser.

Vor vielen Jahren wurden aber die Steine, auf denen die Jünger gesessen hatten und auf denen einst die Brote lagen, zum Grund machen zerschlagen. Seit dieser Zeit hat die [Quelle](#) sehr nachgelassen. Die ganze Umgebung ist unfruchtbar und dünn geworden.

Quelle: E.H.Wusch: Sagen meiner Heimat, eine Sammlung mündlich übertragener Sagen der Niederlausitz

[sagen](#), [wusch](#), [niederlausitz](#), [jesus](#), [wunder](#), [quelle](#), [brot](#), [waltersdorf](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:der_hungerspring_bei_waltersdorf&rev=1595023903

Last update: **2025/01/30 10:28**

